

Pressemitteilung vom 24.03.2010

Halbzeit im Projekt BINK – Neue Anregungen für Praxis und Forschung

Das Projekt BINK - Bildungsinstitutionen und nachhaltiger Konsum geht in die zweite Halbzeit! Ein guter Anlass, um auf einer gemeinsamen Konferenz aller Projektbeteiligten Resümee über die ersten erfolgreichen Maßnahmen zu ziehen. Im Projekt BINK werden seit August 2009 Aktionen an Pilotschulen und – Hochschulen gefördert, die zur Reflexion des eigenen Konsumverhaltens und zum Ausprobieren nachhaltiger Verhaltensweisen anregen.



Zur BINK-Halbzeitkonferenz, die vom 25. bis 26. Februar auf dem Campus der Leuphana Universität Lüneburg stattfand, hatten sich über 60 Projektbeteiligte zur Weiterentwicklung der Aktionspakete und zum Austausch neuer Ideen getroffen. Neben BINK-Wissenschaftler(inne)n aus der interdisziplinären Begleitforschung bildeten Vertreter(innen) aus den kooperierenden Praxiseinrichtungen den Großteil der Konferenzteilnehmer(innen). Besonders begeistert vom breiten Angebot der Konferenz, die auch BINK-„Neulingen“ die Möglichkeit gab, aktiv ins Projekt einzusteigen, zeigte sich die große Anzahl der anwesenden Schüler(innen) und Studierenden. In einem eigenen Workshop hatten diese die Möglichkeit, sich über BINK-relevante Themen aus Schüler(innen)



und Studierendenperspektive auszutauschen. Neben dem Austausch standen die erste Produkte - selbstgedrehte Kurzfilme zum Thema nachhaltiger Konsum – und erfolgreich umgesetzte Projekte wie die Einführung nachhaltiger Produkte an einigen BINK-Schulkiosken oder die Gründung von Schülerfirmen im Mittelpunkt der Tagung. Angeregt diskutiert wurden auch Probleme und Hindernisse bei der Umsetzung

der Aktionen an den Institutionen – diese Faktoren sind äußerst wertvoll für die Weiterentwicklung des BINK-Ansatzes. Praxisnahe Fachvorträge aus der BINK-Begleitforschung und der Kommunikationsexpertin Dr. Silke Kleinhückelkotten lieferten weiteren Input für die sehr intensiven Workshopphasen, deren Ergebnisse schließlich am zweiten Konferenztag im Rahmen einer Posterausstellung präsentiert wurden. Prof. Dr. Michelsen, BINK-Projektleiter, bezeichnet die Halbzeitkonferenz – nicht zuletzt nach den vielen positiven Rückmeldungen – als „großen Erfolg“ und fordert auf, die neuen Impulse für die Durchführung der Aktionen in der zweiten Hälfte der Projektlaufzeit zu nutzen.